



# HESSISCHER LANDTAG

04. 09. 2012

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

**Dringlicher Entschließungsantrag  
der Abg. Dr. Spies, Decker, Merz,  
Müller (Schwalmstadt), Roth (SPD) und Fraktion  
betreffend Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung in  
Stadt und Land**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag bedauert, dass der "hessische Pakt zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung" nur sehr zögerlich mit kleinen Schritten die großen Herausforderungen der Zukunft angeht und ein Gesamtkonzept mit umfassenden Lösungsansätzen vermissen lässt.
2. Der Hessische Landtag kritisiert, dass mit dem hessischen Pakt derzeit keine Lösungen zum Ausgleich bestehender Unter- oder Überversorgung in einzelnen Regionen Hessens verbunden sind.
3. Der Hessische Landtag bemängelt, dass die im hessischen Pakt unter Punkt 7 genannten weiteren Erörterungsthemen bisher nicht in Angriff genommen wurden. Ohne diese wird es aber keine Lösung für die gesundheitliche Versorgung in Hessen geben können.
4. Der Hessische Landtag stellt fest, dass finanzielle Anreize zur Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten in ländlichen Regionen nicht ausreichend sind, das Problem gesundheitlicher Versorgung zu lösen. Zusätzliches Geld reicht zur Steuerung der Niederlassungsbereitschaft nicht aus, da die Entscheidung der Ärztinnen und Ärzte zur Wahl des Ortes und der Art ihrer Niederlassung im Wesentlichen auf anderen Gründen beruht.
5. Der Hessische Landtag stellt darüber hinaus fest, dass die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung nur mit den hessischen Kommunen und den anderen stationären und ambulanten Gesundheitsakteuren gemeinsam gelingen kann. Es ist daher erforderlich, den Kommunen auch Kompetenzen und Mittel zu geben, um an Lösungsansätzen mitzuwirken. Die übrigen Akteure im Gesundheitswesen müssen z.B. über die Einrichtung von Versorgungskonferenzen einbezogen werden, um Synergieeffekte zu nutzen und eine möglichst effiziente, an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger orientierte Gesundheitsversorgung zu erreichen.

Wiesbaden, 4. September 2012

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Dr. Spies  
Decker  
Merz  
Müller (Schwalmstadt)  
Roth**